

## STUBE-Wochenendseminar Die Arbeit von Migranteninitiativen – Von hier aus handeln um dort zu verändern

Jugendherberge Würzburg

10.-12. März 2017



Mission  
EineWelt

Weil es uns bewegt!

## Die Arbeit von Migranteninitiativen

In der Diskussion um die Bedeutung der Arbeit von Migrantenverbänden werden verschiedene Aspekte hervorgehoben:

Erstens: die zirkuläre Migration, also das Hin- und Herwandern der Migranten, ermöglicht einen vermehrten Wissensaustausch bzw. –gewinn (brain gain).

Zweitens: die Brückenfunktion der Diasporagemeinden beim Aufbau von Handelsbeziehungen, Kapitaltransfer, Technologie, demokratischer und zivilgesellschaftlicher Entwicklung.

Drittens: die stetig anwachsenden Rücküberweisungen von Migranten an ihre Heimatfamilien tragen wesentlich dazu bei, dass die Armut

in den Herkunftsgesellschaften gelindert wird.

Viele ausländische Studierende engagieren sich bereits in Migranteninitiativen, um darin eigene Ideen für Projekte in der Heimat umzusetzen. Oder sie denken über Verbesserungen nach, wissen aber noch nicht, wie sich ein Projekt beginnen läßt und welche Hilfen vorhanden sind, aber nicht in Anspruch genommen werden.

In unserem Seminar wollen wir uns zunächst einige dieser Projekte anschauen und uns berichten lassen, wie diese entstanden und umgesetzt worden sind.

Staatliche deutsche Organisationen wie CIM

unterstützen die Arbeit von MigrantInnenverbänden finanziell und ideell mit Beratung und Schulung. Wir lassen uns das genauer erklären, damit Ihr Eure Ideen vielleicht bald konkret umsetzen könnt.

Herzliche Einladung zu diesem Seminar!

### Seminarprogramm

Freitag, 10.3.2017

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung

danach Falilou Gueye und Sascha Kahles Centrum für internationale Migration und Entwicklung CIM – Staatliche Unterstützung bei der Arbeit von Migrantenverbänden

Samstag, 11.3.2017

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Idrissa Ly und Rodin Nteupe Wacaf Group der Hochschule Augsburg, zu aktuellen Projekten in West- und Zentralafrika

10.30 Uhr Pause

10.45 Uhr weiter im Programm

12.00 – 13.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Julien Bobineau Informationen über das Afrikazentrum der Universität Würzburg – Diskussion und Aussprache

16.00 Uhr Spaziergang rund um die Festung Marienberg

18.00 Uhr Abendessen, anschl. gemeinsame Abendgestaltung

Sonntag, 12.3.2017

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Klärung offener Fragen des Vortages – Wie setze ich das Gelernte und Erfahrene zivilgesellschaftlich hier und in der Heimat um?

11.00 Uhr Abschlußgespräch und Evaluierung

12.00 Uhr Mittagessen, Verabschiedung und Abreise

### Die ReferentInnen

**Idrissa Ly und Rodin Nteupe** Sprecher der West and Central African Future Group (Wacaf Group) "Förderung der nachhaltigen Entwicklung in West- und Zentralafrika unter soziokulturellen und sozioökonomischen Aspekten"

**Falilou Gueye und Sascha Kahles** Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM), Eschborn "Die verschiedenen Formen staatlicher Unterstützung für MigrantInnenverbände für ihre Arbeit hier und in den Heimatländern"

**Julien Bobineau** Mitarbeiter im Afrikazentrum der Universität Würzburg

Weitere Infos, Online-Anmeldung und Teilnahmebedingungen auf [www.stube-bayern.de](http://www.stube-bayern.de)

# STUBE BAYERN

Mission EineWelt  
STUBE Bayern

Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Telefon: 0911 36 672 15

Fax: 0911 36 672 19

[stube@mission-einewelt.de](mailto:stube@mission-einewelt.de)

[www.stube-bayern.de](http://www.stube-bayern.de)

gefördert aus Mitteln von

**Brot**  
für die welt